Ihre Ausbilderin ist begeistert von Ihren Fortschritten, jedoch entspricht Ihr Vorgehen noch nicht den Richtlinien zur Softwareentwicklung des JIKU Systemhauses. Der Ablauf eines jeden Kundenprojektes gestaltet sich in der Regel ähnlich, unabhängig von den konkreten Kundenanforderungen. Ein potenzieller Kunde wendet sich an die JIKU und fragt ein Angebot für die Erstellung einer individuellen Softwarelösung an.

Im weiteren Verlauf erfolgen diverse Gespräche und die Erstellung eines Pflichtenheftes. Bevor jedoch Schlüsselprogrammteile programmiert werden ist in den Richtlinien der Softwareentwicklung des JIKU Systemhauses vorgesehen, dass für diese Programmteile im Vorfeld „Nassi-Shneidermann-Diagramme“ nach DIN 66261 erstellt werden.

Sie erhalten folgende Unterlagen:

<https://deacademic.com/dic.nsf/dewiki/1340126>

<http://www.engelfrank.de/images/PDF/Informatik_11/Struktogramme.pdf>

<https://www.structorizer.com/struct.php>

**Aufgabe 1**

Sichten Sie die zur Verfügung gestellten Unterlagen und notieren Sie, sofern vorhanden, Fragen.

**Aufgabe 2**

Erstellen Sie je ein Struktogramm zu einer bearbeiteten Verzweigungs- und Schleifenaufgabe (ohne Kniffler-Aufgabe / Primzahlen), ohne den hierzu bereits erstellten Quellcode anzuschauen. Vergleichen Sie im Anschluss Ihr Struktogramm mit dem existierenden Quellcode.

Halten Sie unterschiede Stichpunktartig fest.

**Aufgabe 3**

Erstellen Sie die Struktogramme zur Kniffler-Aufgabe und zur Aufgabe Primzahlen.